

„ und wieder wird das Schweinchen geworfen“

Das Bouleturnier im Rahmen des Seniorensporttag des Hegau-Bodensee-Turngau begeistert Spieler und Zuschauer gleichermaßen.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehm milden Temperaturen verwandelte sich der Vorplatz der Grundschule in Markelfingen in eine Bouleanlage. Es wurde ein lebendiger Treffpunkt für Sportbegeisterte, Freunde des geselligen Wettbewerbs und interessierte Zuschauer gleichermaßen.

Insgesamt 16 Mannschaften, traten auf vier bestens vorbereiteten Plätzen gegeneinander an, um ihr Können im traditionsreichen Präzisionssport unter Beweis zu stellen. Was sich dabei entwickelte, war weit mehr als ein reines Turnier – es wurde ein Fest der Begegnung, des Fairplays und der wachsenden Begeisterung für das Boulespiel.

Schon am frühen Vormittag herrschte reges Treiben auf dem Gelände. Spielerinnen und Spieler unterschiedlichsten Alters reisten aus der Region an, begrüßten sich herzlich, prüften ihre Kugeln und warfen erste Probeschüsse. Die Organisation des Turniers zeigte sich von Beginn an professionell und durchdacht: Klare Spielpläne, gut abgestimmte Abläufe sorgten für einen reibungslosen Start in den Wettbewerb.



Gespielt wurde im Modus „Triplette“, also jeweils drei Personen pro Team. Dies förderte nicht nur den sportlichen Ehrgeiz, sondern auch die Abstimmung und das taktische Zusammenspiel innerhalb der Mannschaften. Jede Partie verlangte höchste Konzentration: Millimeterentscheidungen bestimmten über Punktgewinne, präzise Würfe konnten ein Spiel drehen, und nicht selten wurde das „Schweinchen“ – die kleine Zielkugel – zum Mittelpunkt spannender Duelle.

Die vier Spielfelder waren durchgehend gut besucht. Zuschauer verfolgten aufmerksam die Partien, kommentierten leise gelungene Würfe und spendeten anerkennenden Applaus. Besonders eindrucksvoll war die Atmosphäre: Trotz aller Konkurrenz blieb der Umgang respektvoll und freundschaftlich. Man half sich gegenseitig beim Messen knapper Entscheidungen und gratulierte fair zum gelungenen Spielzug.



Mit fortschreitendem Turnierverlauf kristallisierten sich einige Favoriten heraus, doch Überraschungen blieben nicht aus. Gerade die vermeintlichen Außenseiter sorgten immer wieder für spannende Wendungen und bewiesen, dass beim Boule neben Technik auch Ruhe, Nervenstärke und ein gutes Gespür für die Spielsituation entscheidend sind. Die Platzierungsspiele zogen schließlich noch einmal besonders viele Zuschauer an, die das Niveau und die Spannung sichtlich genossen.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren und Helfern, die mit großem Engagement und viel Liebe zum Detail dieses Turnier möglich gemacht haben.

Von der Vorbereitung der Plätze bis hin zur Koordination der Spiele – überall war spürbar, wie viel Herzblut in die Veranstaltung geflossen ist. Ohne diesen Einsatz wäre ein derart gelungener Turniertag nicht denkbar gewesen.

Am Ende des Tages standen nicht nur die Siegerteams im Mittelpunkt, sondern vor allem das gemeinsame Erlebnis. Die Plätze 1 bis 4 gingen an die Mannschaften aus: Überlingen a. R. 2, die TSV 50 plus ebenfalls aus Überlingen a. R., das Team des gastgebenden TV Radolfzell und an das Team vom TV Friedingen 2.

Die Mischung aus sportlichem Ehrgeiz, geselligem Miteinander und der besonderen Atmosphäre eines sonnigen Frühlingstags machte das Turnier zu einem vollen Erfolg.

Das Fazit ist eindeutig: Boule erfreut sich wachsender Beliebtheit. Immer mehr Menschen entdecken die Faszination dieses traditionsreichen Spiels, das Generationen verbindet und sowohl sportliche Herausforderung als auch entspanntes Beisammensein bietet. Wenn weiterhin mit so viel Engagement und Begeisterung Turniere organisiert werden, dürfte die Erfolgsgeschichte des Boulesports noch lange nicht zu Ende sein.

Das nächste Turnier findet am Dienstag, den 23. Juni 2026 in Friedingen statt. Details folgen.

Friedingen, den 27.4.2026
Gerlinde und Joachim